

# XRechnung



## XRechnung

Version 4.42.

*Revision: 442400-16082023-1418*

Copyright © 2012-2023 - Moser Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

### **Zum Inhalt:**

Einrichtung und Einsatz der MOS'aik XRechnung.

---

# Inhaltsverzeichnis

1. Einführung .....	1
2. MOS'aik Einrichtung .....	2
3. MOS'aik XRechnung für einen Vorgang erstellen .....	3

---

# Kapitel 1. Einführung

Für den Druck, Export bzw. Versand von Vorgängen der Vorgangsarten *Rechnung*, *Gutschrift*, *Pauschalgut-schrift*, *Akontoanforderung*, *Anzahlungsrechnung* und *Schlussrechnung* steht das digitale Rechnungsformat *XRechnung* zur Verfügung. Das Format kommt insbesondere beim Rechnungsaustausch mit öffentlichen Auftraggebern und der Deutschen Bahn zum Einsatz.

- MOS'aik unterstützt die XRechnung gemäß Standard Version 2.2.0.
- Das Format unterstützt die Syntaxen **Cross Industrie Invoice** (CII bzw. UN/CEFACT) und **Universal Business Language** (UBL).
- Nur bei Einsatz der Syntax **Universal Business Language** (UBL) können Vorgangsarten vom Typ *Anzahlungsrechnung* verarbeitet werden! Dazu muss es sich um Ist-versteuerte Anzahlungsrechnungen nach dem Bruttoprinzip handeln.
- Bei Einsatz der Syntax **Universal Business Language** (UBL) wird bei Anzahlungs- und Schlussrechnungen die Summe der bisher erhaltenen Zahlungen in der Summenzusammenstellung der XRechnung ausgegeben. Zusätzlich wird als "rechnungsbegründende Unterlage" eine **CSV**-Datei, die in der **XML**-Datei der XRechnung eingebettet ist, ausgegeben. Diese enthält eine Auflistung der einzelnen bisherigen Zahlungen mit *Belegnummer*, *Zahlungsdatum*, *Zahlungsbetrag*, *Umsatzsteuerbetrag* und *Steuersatz*.

**Beispiel:**

```
Datum;Typ;Rechnungs-Nr.;USt.-Satz;Zahlbetrag Netto;Umsatzsteuerbetrag;Zahlbetrag Brutto  
19.08.2021;Akontozahlung;202100005;19%;225,00 €;42,75 €;267,75 €
```

Dieses Dokument beschreibt die Einrichtung und den Einsatz der XRechnung mit MOS'aik.

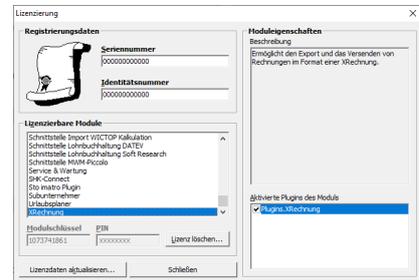
# Kapitel 2. MOS'aik Einrichtung

Zur Einrichtung der XRechnung gehen Sie wie folgt vor:

Starten Sie die MOS'aik-Projektverwaltung .

Öffnen Sie das Menü  Extras > Lizenzierung:

- Wählen Sie das **Lizenzierbare Modul XRechnung** aus.
- Prüfen Sie, das im Bereich **Aktivierte Plugins des Moduls** das Plugin  **Plugins.XRechnung** aufgeführt wird und das Häkchen gesetzt ist.
- Geben Sie im Feld **PIN** Ihre von Moser erhaltene Lizenz-PIN ein.
- **Schließen** Sie den Dialog, beenden Sie alle Moser Anwendungen und starten Sie das Programm erneut.



Prüfen Sie im Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Firmenstammdaten (MOS'aik-Projektverwaltung ) Ihres Mandanten, dass folgende Einstellungen korrekt ausgefüllt sind:

- Unternehmensadresse
- E-Mail
- UStID

Prüfen Sie im Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Mandantenstammdaten (MOS'aik-Finanzverwaltung ) Ihres Mandanten, dass folgende Einstellungen korrekt ausgefüllt sind:

- Hausbank

Öffnen Sie die gewählte Hausbank mit **[Strg] + [Mausklick]** und prüfen Sie Ihre Angaben zur Bankverbindung (IBAN, BIC, Kontoinhaber, ...).

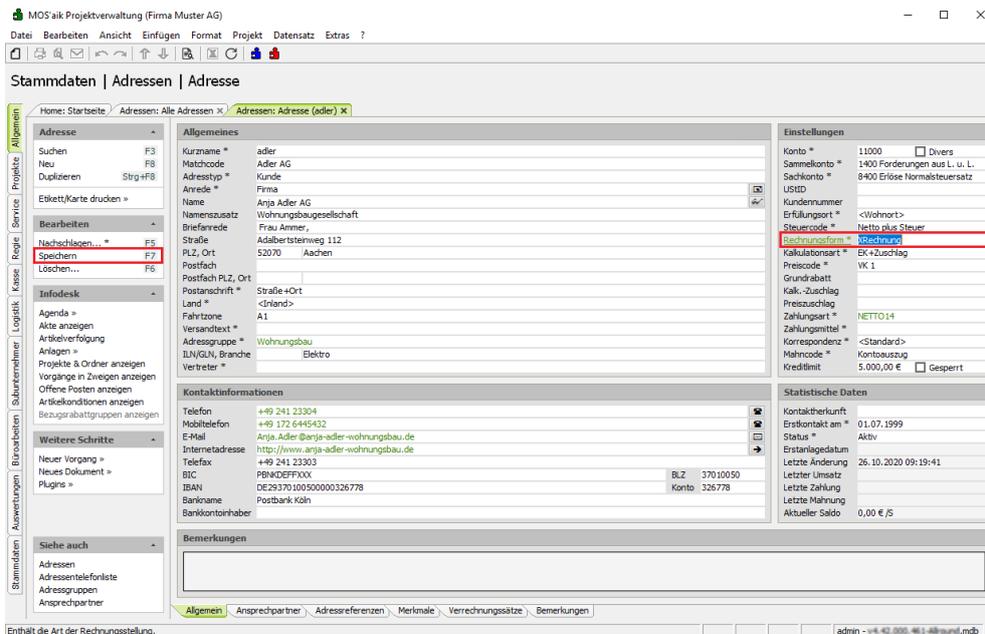
# Kapitel 3. MOS'aik XRechnung für einen Vorgang erstellen

MOS'aik unterstützt die Erstellung der XRechnung für die Vorgangsarten *Rechnung*, *Gutschrift*, *Pauschalgutschrift*, *Akontoanforderung* und *Schlussrechnung*.

Um eine XRechnung für einen Kunden zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Starten Sie die MOS'aik-Projektverwaltung .
2. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Adressen | Alle Adressen.
  - a. Wählen Sie die **gewünschte Kundenadresse** aus und rufen Sie die Funktion **Bearbeiten** [F4] auf.
  - b. Im Arbeitsblatt Stammdaten | Adressen | Adresse des Kunden stellen Sie das Feld **Rechnungsform\*** auf den Wert *XRechnung* ein und speichern die Änderung mit **Speichern** [F7] ab:

Abbildung 3.1. Adresse und Rechnungsform



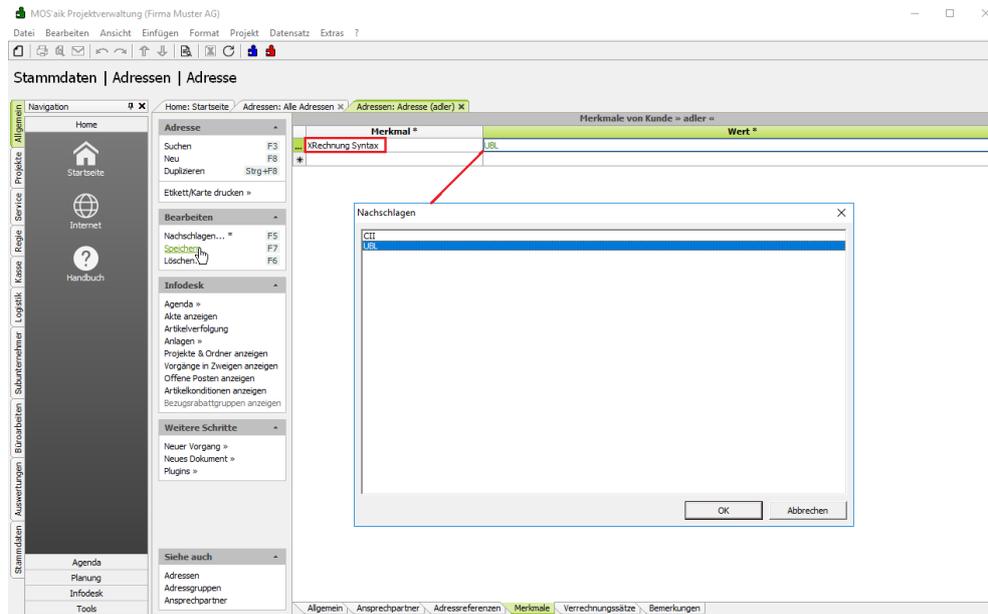
Die Einstellungen können sowohl für die Vorgangsadresse, als auch für die Rechnungsadresse vorgenommen werden, falls diese abweichend im Rechnungsvorgang (siehe unten) angegeben wird. Lediglich der Ansprechpartner zur Adresse kann nur für die Vorgangsadresse festgelegt werden.

### c. Nur bei Einsatz der XRechnung mit UBL-Syntax:

Wechseln Sie im Arbeitsblatt Adresse des Kunden auf die Registerkarte Merkmale, fügen Sie das Merkmal *XRechnung Syntax* ein, weisen diesem mit [F5] den Wert *UBL* (bzw. *CII*) zu und speichern die Änderung mit **Speichern** [F7] ab:

Weil die UBL Syntax eine bessere Unterstützung der Baurechnungstypen bieten soll, empfehlen wir als die Syntax auf den Wert *UBL* einzustellen. Die Funktionsweise der beiden Syntaxen unterscheidet sich nicht!

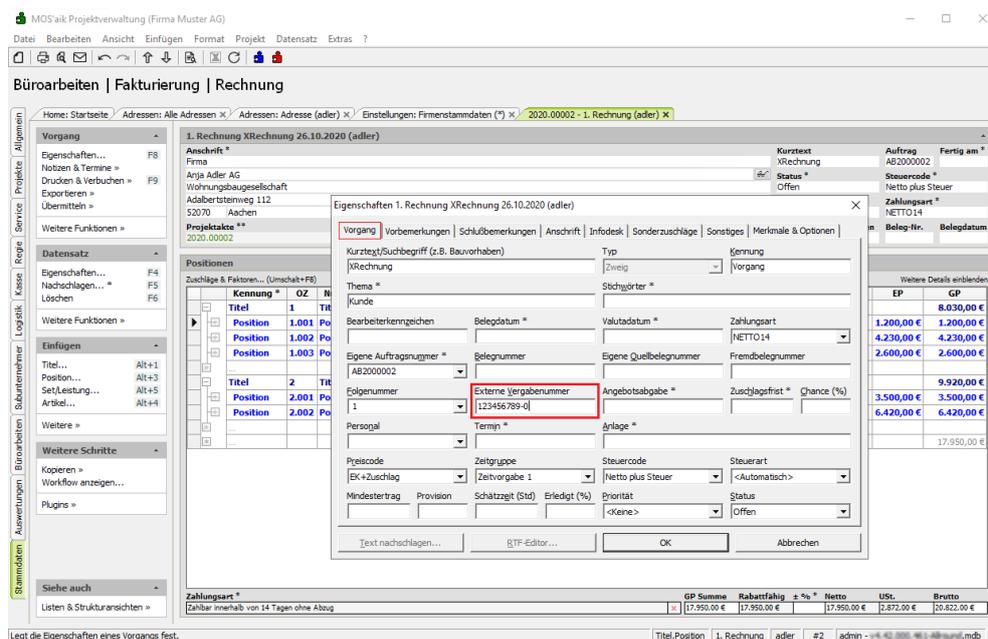
Abbildung 3.2. Adressmerkmale (UBL/CII)



Die Einstellungen können sowohl für die Vorgangadresse, als auch für die Rechnungsadresse vorgenommen werden, falls diese abweichend im Rechnungsvorgang (siehe unten) angegeben wird. Lediglich der Ansprechpartner zur Adresse kann nur für die Vorgangadresse festgelegt werden.

3. Öffnen oder erstellen Sie nun einen Vorgang der Vorgangsart *Rechnung*, *Gutschrift*, *Pauschalgutschrift*, *Akontoanforderung*, *Anzahlungsrechnung* oder *Schlussrechnung* zu der zuvor eingerichteten Kundenadresse (siehe oben).
  - a. Öffnen Sie die Vorgangeigenschaften mit der Funktion **Eigenschaften ...** [F8]:

Abbildung 3.3. Externe Vergabenummer



- b. Geben Sie auf der Registerkarte Vorgang im Feld **Externe Vergabenummer** die von Ihrem Auftraggeber vergebene **"Leitweg-ID"** ein. **Diese Nummer erhalten Sie von Ihrem Auftraggeber und übergeben diese mit der XRechnung an den Auftraggeber zurück.** Die Kennung dient der korrekten Zuordnung und

Weiterverarbeitung Ihrer Rechnung beim Auftraggeber. Die Angabe ist verpflichtend und die Erstellung der XRechnung wird bei fehlender Angabe abgelehnt.

c. Geben Sie auf der Registerkarte Sonstiges im Feld **Zahlungsmittel** das gewünschte Zahlungsmittel ein. Falls die Angabe fehlt, wird standardmäßig die Basiswährung Ihres Mandanten (Standard *Euro*) in der XRechnung übermittelt.

- Vorgänge mit den Zahlungsmitteltypen "SEPA-Basislastschrift CORE" und "SEPA-Firmenlastschrift B2B" werden außerdem als SEPA-Lastschriften exportiert. Die Zahlungsmittel vom Typ "Bar" und das Zahlungsmittel "Kundenüberweisung" werden als Überweisung exportiert und sonstige Zahlungsmittel mit einem Fehler gemeldet.

d. Beachten Sie weitere Besonderheiten für die Erstellung von XRechnungen:

- Abweichende Rechnungsadressen werden nicht unterstützt.
- Die Zuordnung von *Zu-/Abschlägen* auf Gliederungen vom Typ Los, Gewerk, Titel oder Abschnitt wird nicht unterstützt.

Für preisbildende Positionen werden offen ausgewiesene *Zu-/Abschläge* in der XRechnung übermittelt.

- Sonderzuschläge vom Typ *Ab-/Zuschlag auf Sondersumme* mit Wert ungleich 0 werden nicht unterstützt.
- Positionen, die zu einer XRechnungsposition mit der Menge 0 führen, werden nicht exportiert.
- Bestellnummern werden grundsätzlich aus der Projektgliederung entnommen, unabhängig davon, ob Artikelreferenzen auf Stammdaten vorhanden sind oder ob es sich um diverse Artikel handelt.
- In einer XRechnung wird grundsätzlich, unabhängig von den Einstellungen im Dialog zum Druck oder Export, der Kurztext und die Beschreibung der Position ausgegeben.
- Die in der XRechnung übergebene Hausbank wird grundsätzlich aus dem Mandanten bestimmt.
- Weitere technische Details zur MOS'aik XRechnung: [XRechnung Referenz\\_link](#);

e. Rufen Sie anschließend die Funktion **Vorgang > Übermitteln >> Druckausgabe senden ...** bzw. das Menü **≡ Datei > Senden** auf, um den Dialog zum Buchen und Senden des Vorgangs zu öffnen:

Abbildung 3.4. Druckausgabe senden

The screenshot shows the 'Senden' dialog box in the MOS'aik software. The dialog is titled 'Senden' and contains several sections:

- Allgemein:** Includes 'Standarddrucker', 'Druckprintra', 'E-Mail Empfänger', and 'Druckbereich'.
- Zusammenstellungen:** Includes 'Eltern nach Folgenummer' and 'Keine Filterung'.
- Checklist:** Includes 'Inhaltsverzeichnis Löse', 'Inhaltsverzeichnis Gewerke', 'Inhaltsverzeichnis Titel', 'Inhaltsverzeichnis Abschnitte', 'Inhaltsverzeichnis Positionen', 'Inhaltsverzeichnis Sets', and 'Inhaltsverzeichnis Artikel'.

At the bottom of the dialog, there is a table with the following data:

Zahlungsart *	GP Summe	Rabattfähig	± % *	Netto	USt.	Brutto
Zahler innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug	17.950,00 €	x		17.950,00 €	2.872,00 €	20.822,00 €

Sollte die Funktion **Druckausgabe senden ...** nicht aufgeführt werden, prüfen Sie die ordnungsgemäße **Einrichtung des Druckertreibers eDocPrintPro**.

Betätigen Sie die Schaltfläche **[Senden]**, um den Vorgang zu verbuchen, die XRechnung zu erzeugen und den Dialog zum E-Mailversand zu öffnen:

Abbildung 3.5. E-Mail-Versand



Ergänzen Sie hier Ihr Anschreiben und passen Sie ggf. die Empfängeradresse an.

Senden Sie anschließend die E-Mail mit der angehängten XRechnung an den Empfänger.

f. Nach erfolgtem Verbuchen des Vorgangs, stehen zusätzlich die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- **Übermitteln >> Als XRechnung an einen E-Mail Empfänger senden ...**
- **Exportieren >> Als XRechnung exportieren ...**

g. Die erzeugten Rechnungsdokumente werden auf dem Dateisystem gespeichert. Es erfolgt jedoch keine Speicherung über angebundene ecoDMS®-Systeme. Eine gesonderte Lizenz für die Speicherung der XRechnung ist nicht erforderlich.

h. Nachfolgend werden einige mögliche Meldungen zum Erstellen der XRechnung aufgeführt und erläutert:

#### Meldungen

Meldung	Beschreibung
Der Export des Vorgangs wird abgebrochen, da keine Leitweg-ID ermittelt werden kann.	Die <i>Leitweg-ID</i> dient in der XRechnung der Zuordnung zum Kundenauftrag und ist ein Pflichtfeld. Die Information wird im Rechnungsvorgang über das Feld <i>Externe Vergabenummer</i> in den Vorgangseigenschaften festgelegt. Der Rechnungsexport wird mit der entsprechenden Meldung abgelehnt, falls das Feld leer ist.
Der Export des Vorgangs wird abgebrochen, da keine E-Mail Adresse in den Firmenstammdaten hinterlegt ist.	Für die Kommunikation ist es erforderlich, einen E-Mail Kontakt in den <i>Firmenstammdaten</i> (Feld <i>E-Mail</i> ) anzugeben.
Der Export des Vorgangs wird abgebrochen, da eine offen ausgewiesener Ab-/Zuschlag auf eine Gliederung nicht zulässig ist.	Die Zuordnung von Zu-/Abschlägen auf Gliederungen vom Typ Los, Gewerk, Titel oder Abschnitt ist nicht unterstützt.  Sonderzuschläge vom Typ <i>Ab-/Zuschlag auf Sondersumme</i> mit Wert ungleich 0 sind nicht unterstützt.
Der Export des Vorgangs wurde abgebrochen, da eine preisrelevante Gliederung ohne Ordnungszahl enthalten ist.	Der Export wird abgelehnt, wenn bei einer Position keine OZ vorhanden ist.

Meldung	Beschreibung
	Der Export wird außerdem abgelehnt, wenn eigenständige mengen- bzw. preisrelevante Erlösanteile auf der "preisbildenden" Gliederungsebene stehen, da diese grundsätzlich keine OZ haben.

### Optionale Einstellungen

1. Um einer XRechnung die **PDF-Datei des Vorgangsdrucks** anzuhängen, kann zur Rechnungsadresse im Arbeitsblatt Stammdaten | Adressen | Adresse auf der Registerkarte Merkmale das Merkmal *XRechnung Belegabbild* hinterlegt werden.

Folgende Werte können dem Merkmal zugeordnet werden:

- *XML-Datei*: Die XRechnung wird ohne PDF-Anhang erzeugt.
- *XML-Datei mit eingebundenem PDF-Beleg*: Die PDF-Datei des Rechnungsdrucks wird in die XRechnung eingebunden.

Für diesen Fall muss ausdrücklich die Funktion **Übermitteln >> Druckausgabe senden ...** bzw. das Menü **☰ Datei > Senden** verwendet werden, da nur auf diesem Weg das Belegabbild in jedem Fall in die XRechnung eingebunden wird!

2. Optional können Sie zur Rechnungsadresse auf der Registerkarte Ansprechpartner einen Ansprechpartner mit dem festen Namen *XRechnung* (Groß-/Kleinschreibung wird ignoriert) hinterlegen und diesem die **bevorzugte E-Mail-Adresse des Empfängers der XRechnung** zuordnen. Beim Versand wird diese E-Mail-Adresse dann standardmäßig voreingestellt, kann jedoch vor dem Senden noch bearbeitet werden.
3. Dem Rechnungsvorgang kann in den Vorgangseigenschaften im Feld *Fremdbelegnummer* die kundenseitige Bestellnummer übergeben werden.
4. Die Kundennummer des Mandanten beim Auftraggeber wird aus dem Feld *Kundennummer der Vorgangsadresse* in der XRechnung übermittelt.
5. Mit einer XRechnung können externe Dokumente als eingebettete Dateien beispielsweise zur Rechnungsbegründung übermittelt werden:

- PDF-Dokumente (*PDF*)
- Bilder (*PNG, JPEG*)
- Textdateien (*CSV*)
- Excel-Tabellen (*XLSX*)
- OpenDocument-Tabellen (*ODS*)

Um der Rechnung ein externes Dokument in diesem Format zuzufügen, fügen Sie dieses z.B. über das Menü **☰ Einfügen > Dokumentverknüpfung ...** bzw. **☰ Einfügen > Bildverknüpfung ...** in den Vorgang ein und überschreiben Sie die *Kennung* mit einem Text, der das Wort "*XRechnung*" enthält (z.B. "*Aufmaß zur XRechnung*").

6. In der XRechnung werden die Kontaktdaten des Ansprechpartners beim Käufer ausgegeben, wenn in der Vorgangsadresse ein Ansprechpartner zugeordnet ist. Dazu wird in den Vorgangseigenschaften auf der Registerkarte *Anschrift* im Feld *Ansprechpartner* der gewünschte Kontakt ausgewählt.